

**Niederschrift über die
gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit und des
Ausschusses für Gleichstellung und gesellschaftliche Integration (10. Wahlzeit)
des Landkreises Trier-Saarburg
am 28.09.2017 im Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier.**

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:35 Uhr

Anwesenheit

Vorsitz

Frau Kreisbeigeordnete
Stephanie Nickels

Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Mitglieder

Herr Willi Auler

Herr Hartmut Heck

Frau Iris Hess

Herr Michael Holstein

Herr Josef Kruft

Frau Dr. Kathrin Meß

Herr Artur Scheuer

Frau Heide von Schütz

Frau Astrid Zuche

Vertretung für Herrn Lothar Rommelfanger

Vertretung für Frau Dagmar Serowy

Vertretung für Herrn Walter Bamberg

Mitglieder mit beratender Stimme

Frau Anne Hennen

Herr Klaus-Peter Thiel

Gleichstellungsbeauftragte

stellvertretender Behindertenbeauftragter

Ausschuss für Gleichstellung und gesellschaftliche Integration

Herr Günter Britten

Frau Rosi Hutmacher

Herr Raimund Marmann

Frau Christel Martin

Frau Elisabeth Neumann

Vertretung für Frau Anna Olk

Herr Uwe Roßmann
Frau Kerstin Schikora
Frau Stephanie Zehren

Vertretung für Frau Edith von Eijck

Verwaltung

Herr Joachim Christmann
Herr Hans-Jürgen Haas
Herr Detlef Schmitz
Frau Katharina Schmidt
Herr Horst van Hees

Geschäftsbereichsleiter II
Referent 81
Abteilungsleiter 8
Bildungskoordinatorin
Abteilung 9 – Gesundheitsamt

Schriftführer

Herr Engelbert Klassen

Abteilung 8

Gäste

Frau Mihaela Petkovo Milanova
Herr Michal Kattinger
Herr Safak Karacam
Frau Christel Martin
Frau Tanja Schmitt-Blasius
Frau Elisha Weinandi

Beirat für Migration und Integration
Beirat für Migration und Integration
Beirat für Migration und Integration
Beirat für Migration und Integration
Beirat für Migration und Integration
Beirat für Migration und Integration

Herr Christoph Eiffler
Frau Dr. Anette Barth

MGH Johanneshaus Hermeskeil
Lokales Bündnis für Familie in der Ver-
bandsgemeinde Saarburg

Herr Andreas Flämig

Ehrenamtskoordinator des Caritasverban-
des

Herr Thomas Zuche

Ehrenamtskoordinator des Caritasverban-
des

Herr Jens Jäckels

Job-Center Trier-Saarburg

nicht anwesend:

Mitglieder

Frau Anna Olk
Herr Lothar Rommelfanger
Frau Jutta Roth-Laudor
Frau Dagmar Serowy
Frau Edith van Eijck

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Zur Geschäftsordnung

Die Kreisbeigeordnete Stephanie Nickels, in Vertretung für Herrn Landrat Schartz, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Soziales und Gesundheit und des Ausschusses für Gleichstellung und gesellschaftliche Integration.

Weiter begrüßte sie die Mitglieder des Beirates für Migration und Integration des Landkreises Trier-Saarburg, die zum Tagesordnungspunkt 1 geladen sind.

Die Vorsitzende stellt jeweils die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Ausschüsse fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verliest die Vorsitzende den Antrag der CDU-Fraktion bezüglich des Berichts der Ehrenamtskoordinatoren vom 22.08.2017.

Änderungen der Tagesordnung werden nicht beantragt. Diese wird daher wie folgt abgewickelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1. Bericht und Vorstellung der Arbeit der Ehrenamtskoordinatoren in der Flüchtlingshilfe
Vorlage: 0352/2017**
- 2. Kostenbeteiligung des Landkreises an der ehrenamtlichen Unterstützung zur Bewältigung der Asylbewerbersituation
Vorlage: 0350/2017**
- 3. Sachstand Asyl
Vorlage: 0349/2017**
- 4. Jahresbericht 2016 MGH Johanneshaus Hermeskeil
Vorlage: 0347/2017**
- 5. Jahresbericht 2016 Lokales Bündnis für Familie in der VG Saarburg e.V.
Vorlage: 0348/2017**
- 6. Zuweisungen aus Kreismitteln an Verbände der freien Wohlfahrtspflege und an sozialdienstliche Vereine und Selbsthilfegruppen für das Jahr 2017
Vorlage: 0369/2017**
- 7. Mitteilungen und Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

zu 1 **Bericht und Vorstellung der Arbeit der Ehrenamtskoordinatoren in der Flüchtlingshilfe** **Vorlage: 0352/2017**

Die Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und bittet die Herren Ehrenamtskoordinatoren des Caritasverbandes über ihre Arbeit zu berichten. Herr Zuche bedankt sich, dass in der Sitzung über die Arbeit der Ehrenamtskoordinatoren berichtet werden kann.

Vor weiteren Ausführungen verweist Herr Zuche auf eine Erklärung des ehemaligen Bundespräsidenten anlässlich des Ehrenamtstages im Jahre 2016, in der dieser ausdrücklich auf die Bedeutung des Ehrenamtes in der Gesellschaft hinweist.

Hiernach erläutert Herr Zuche in einer Power-Point Präsentation die Arbeit der Ehrenamtskoordinatoren.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Zuche für seine Ausführungen und macht noch einige ergänzende Erläuterungen.

Herr Heck bedankt sich ebenfalls bei Herrn Zuche für die Ausführungen und bei allen Ehrenamtskoordinatoren für ihre Arbeit. Auch er verweist auf die Erklärung vom ehemaligen Bundespräsidenten. Weiter müssen sich alle Beteiligten fragen, was im Landkreis noch für die Qualifizierung der Koordinatoren getan werden kann. Die Verwaltung sollte Fortbildungsmöglichkeiten der Ehrenamtskoordinatoren prüfen.

Herr Flämig weist darauf hin, dass Flüchtlingshilfe ständig wechselnden Anforderungen an alle Beteiligten unterliegt und flexibel gehandelt werden muss.

Hierzu muss der Landkreis die Rahmenbedingen schaffen, erklärt Herr Heck.

Frau von Schütz fragt, ob es Kontakte zu den Familien gibt in den minderjährige unbegleitete Flüchtlinge untergebracht sind. Hierzu verweist Herr Christmann auf die Zuständigkeit des Jugendamtes. Diesbezüglich macht Herr Christmann weitere Ausführungen.

Frau Hennen bedankt sich ebenfalls bei den Ehrenamtskoordinatoren und allen Beteiligten. Sie fragt bezüglich der Lage der Frauen und hält deren Integration für sehr wichtig. Herr Flämig erklärt gerade hierauf werde geachtet. Es gäbe jedoch zu wenig Frauensprachkurse. Auch seien die Flüchtlinge inzwischen mobil geworden was dies noch erschwere. Wie Frau Dr. Barth ausführt liege dies aber auch an der Kinderbetreuung und an Problem der Mobilität der Flüchtlinge in einem Landkreis wie der unsere. Herr Zuche verweist auf das Projekt in Konz, wo die Frauen weggeblieben sind.

Auch Herr Krufft bedankte sich für die Ausführungen der Ehrenamtskoordinatoren und deren Arbeit. Er merkt jedoch an, dass in Präsentation überwiegend über den Bereich Konz berichtet wird. Anderswo werde auch viel getan, so auch in der Verbandsgemeinde Ruwer. Hierzu erklärt Herr Zuche, dass die Präsentation nicht repräsentativ für den ganzen Landkreis Trier-Saarburg sei.

Herr Christmann weist darauf hin, dass zwar Inhalte gleich seien, aber verschiedene Strukturen vorliegen. Die Themen wandeln sich schnell, wichtig sei es jedoch gemeinsame Strukturen aufzubauen.

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Jäckels vom Job-Center Trier-Saarburg. In einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses sollte über die Situation im Bereich des Job-Centers berichtet werden.

Herr Roßmann fragt, ob es einen Erfahrungsaustausch in der Ehrenamtsarbeit gebe. Herr Christmann teilt mit, dass es diesen Erfahrungsaustausch, u.a. durch den bestehenden Jour Fix, gibt. Herr Flämig verweist hierzu auch auf den „Runden Tisch“.

Frau von Schütz teilt mit, dass sie Mitglied im Beirat des Job-Centers sei. Sie bemängelt aber, dass dieser nur einmal im Jahr tage.

Der Landkreis sei diesbezüglich, auch für die Zukunft, gut aufgestellt.

Herr Flämig wünscht in der Flüchtlingshilfe weiterhin die Unterstützung durch den Landkreis.

Seitens des Ausschusses für Soziales und Gesundheit wurde gebeten, die Präsentation der Niederschrift zu der Sitzung beizufügen.

**zu 2 Kostenbeteiligung des Landkreises an der ehrenamtlichen Unterstützung zur Bewältigung der Asylbewerbersituation
Vorlage: 0350/2017**

Die Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und gibt hierzu weitere Erläuterungen.

Frau Martin macht Ausführungen zu der Sitzungsvorlage und regt an, auch in Zukunft sollte ein solcher Topf gebildet werden. Dieser Auffassung schließt sich auch Herr Roßmann an.

Herr Schmitz erläutert den Sachverhalt. Er erklärt, dass es sich bei diesen Mitteln um einen rechnerischen Überschuss bei den Leistungen für Asylbewerber für das Jahr 2016 handelt. Ein solcher ist für die Zukunft nicht zu erwarten, sodass entsprechende Mittel nicht mehr eingeplant wurden.

**zu 3 Sachstand Asyl
Vorlage: 0349/2017**

Die Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und die beigefügten Anlagen. Herr Christmann macht zu dem aktuellen Sachstand weitere Ausführungen.

**zu 4 Jahresbericht 2016 MGH Johanneshaus Hermeskeil
Vorlage: 0347/2017**

Die Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und den beigefügten Geschäftsbericht für das Jahr 2016 und bittet Herr Eiffler um ergänzende Ausführungen.

Herr Eiffler gibt weiter Erläuterungen zur der Arbeit und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

**zu 5 Jahresbericht 2016 Lokales Bündnis für Familie in der VG Saarburg e.V.
Vorlage: 0348/2017**

Die Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und den beigefügten Geschäftsbericht für das Jahr 2016 und bittet Frau Dr. Barth noch um ergänzende Ausführungen.

Frau Dr. Barth macht entsprechende Ausführungen. Insbesondere betont sie, dass für die Integrationsarbeit personelle Sicherheit gewährleistet sein muss. Es handele sich um personalintensive Arbeit. Sie sehe sich in einer Mittlerrolle zum Jobcenter und der Bundesagentur für Arbeit. Bei den Menschen bestehe ein großes Potential, dass ausgeschöpft werden müsse.

**zu 6 Zuweisungen aus Kreismitteln an Verbände der freien Wohlfahrts-
pflege und an sozialdienstliche Vereine und Selbsthilfegruppen für
das Jahr 2017
Vorlage: 0369/2017**

Die Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und die Bewilligungsliste 2017.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, stellt die Vorsitzende folgenden Be-

schlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit empfiehlt dem Kreisausschuss die Gewährung von Zuschüssen aus Kreismitteln an die im Landkreis Trier-Saarburg tätigen Verbände der freien Wohlfahrtspflege, sozialdienstliche Vereine und Selbsthilfegruppen für das Jahr 2017 in der vorgeschlagenen Höhe zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit 7 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung beschlossen.

zu 7 Mitteilungen und Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer.

Die Vorsitzende:

Der Protokollführer:

(Kreisbeigeordnete Stephanie Nickels)

(Engelbert Klassen)